

Eine Messe mit echten Champions

Am Samstagmorgen eröffneten Oberbürgermeister Jürgen Roth und Festredner Thorsten Frei die Südwest-Messe. Sie sind sich einig: Die Verbraucherschau ist der perfekte Ort, um die Stärke und den Innovationsgeist der Region zu zeigen.

■ Von Mareike Kratt

VILLINGEN-SCHWENNINGEN.

Als einen „ganz besonders magischen Ort“, empfindet Thorsten Frei, Mitglied des Deutschen Bundestags, die Südwest-Messe. Schon oft sei er hier gewesen, eine besondere Ehre sei für ihn aber, bei der 63. Ausgabe das erste Mal sprechen zu dürfen.

Als eine der größten Leistungsmessen in ganz Süddeutschland sei sie zudem „ein schöner Ort, zu zeigen, was wir wirklich sind und können“. Denn: In Schwaben und Baden neige man vor allem in dieser Region eigentlich nicht dazu, Lautsprecher und Angeber zu sein, man sei eher verschämt: „Mehr Sein als Schein lautet die Maxime“, sagt der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Mehr Selbstbewusstsein

So sei die Messe auch eine gute Möglichkeit, neues Selbstbewusstsein zu tanken. Zu zeigen und zu sehen, was man zu leisten imstande ist, sei in Zeiten wie diesen keine Selbstverständlichkeit. Frei zieht Bilanz: Im vergangenen habe es ein sinkendes Wirtschaftswachstum gegeben, in diesem Jahr ein stagnierendes. Doch für die Region ist Frei optimistisch. „Tüftlergeist und Innovationskraft haben dazu geführt, dass wir nie unten geblieben sind.“

„Mut zur Lücke!“

Dass die Bürger für sich und die Gesellschaft tatsächlich alles das abrufen können, was in ihnen steckt, dafür habe die (Kommunal-)Politik eine große Verantwortung, sagt der Donaueschinger. „Wir wollen einen Staat, eine öffentliche Hand, die nicht Fesseln anlegt, sondern die Chancen ermöglicht.“ Bürokratie, Ordnung und Reglementierung sei in diesem Zusammenhang für Deutschland nicht unbedingt



Im Sommer sind die Champions der Radszene bei der Deutschland Tour in Villingen-Schwenningen zu erleben, schon jetzt bringen die Rennradler vom RC Villingen den CDU-Abgeordneten Thorsten Frei bei der Südwest Messe mächtig ins Schwitzen. Fotos: Martina Ziegler

ein Qualitätsmerkmal. Es gebe mittlerweile 1792 Gesetze – das seien 20 Prozent mehr als vor zehn Jahren. Habe man vor zehn Jahren wirklich schlechter gelebt? „Mut zur Lücke, zum Risiko und zur Innovation“, lautet für Frei die Devise.

Bessere Belohnung

Das größte Problem bei den Unternehmern auf der Messe sei wohl, genügend Arbeitskräfte zu finden. Rund 1,8 Millionen Arbeitsplätze fehlten derzeit in Deutschland. Und die Menschen im Land und Region seien bestimmt nicht weniger fleißig als woanders oder als in früheren Zeiten. „Warum schaffen wir es nicht, die Rahmenbedingungen wirklich

gut zu setzen?“, mahnt der Bundespolitiker an. Vor allem diejenigen, die bereit sind, sich für Unternehmen, Verein oder Mitmenschen übermäßig zu engagieren, müssten besser belohnt werden.

So wünscht Frei, dass von der Südwest-Messe ein weiteres Mal ein „Leuchtfener und Signal“ ausgeht, um die Stärke der Region zu präsentieren. „Denn wenn wir gut sind und besonderes leisten, dann brauchen wir keine Hidden Champions zu sein, dann können wir auch echte Champions sein.“

Faire Eintrittspreise

Als einen „Ort der Begegnung, des Lernens und des Austauschs“ beschreibt derweil

Oberbürgermeister Jürgen Roth die „perfekt aufgestellte“ Südwest-Messe. Jeder trage dazu bei, dass sie zu einem dynamischen Ort werde. Der württembergische und badische Tüftlergeist komme hier immer wieder zur Geltung. „Die Messe setzt Impulse für Innovationen, sie setzt Maßstäbe“, stellt er die Bedeutung der Verbraucherschau heraus – und ihre fairen, stabilen Eintrittspreise, die in den vergangenen Jahren nicht erhöht wurden.

Musikalische Umrahmung

Musikalisch ist bei der Eröffnung im Festzelt auch einiges geboten: Der wieder erstärkte Fanfarenzug der Schwenninger Narrenzunft spielt zusammen

mit dem Fanfarenzug der Villingen Glonki-Gilde zum Einzug, und auch die Stadtmusik Schweningen untermalt mit Musikstücken und dem traditionellen Südwest-Messe-Marsch den feierlichen Akt.

Im Anschluss erkunden die Ehrengäste die Messe. Ein Stopp wird bei der Kreis-Feuerwehr oder bei der Polizei eingelegt. Beim Stand der Stadt tritt Thorsten Frei auf dem Rennrad kräftig in die Pedale und trifft beim Tipp-Kick-Spiel sogar das Tor.

■ Online

→ Weitere Bilder gibt es unter www.schwarzwaelder-bote.de.